

Bildung als Gemeingut, Lernen im Gemeinwesen

Neue Perspektiven für Erwachsenenbildung und Soziale Arbeit

Tagung Gemeinwesenarbeit
6. – 8. November 2014

Gemeinwesenorientierte Soziale Arbeit und Erwachsenenbildung betrachten Gemeinwesen auch als Orte der Bildung und des Lernens; geleitet von unterschiedlichen Bildungsidealen eröffnen sie Räume und greifen vielfältige Lernprozesse in Gemeinden, Stadtteilen und anderen Communities auf. Die *Österreichische Strategie zum lebensbegleitenden Lernen* sieht die Stärkung gemeinwesenorientierter Ansätze und die Aufwertung informellen Lernens als zentral für die Zukunft der Erwachsenenbildung an.

Unter dem Titel „Bildung als Gemeingut, Lernen im Gemeinwesen“ fragen wir nach neuen Perspektiven für Bildung und Lernen im Gemeinwesen:

- Wie schließen wir mit "Bildung als Gemeingut" an die in den letzten Jahren weltweit in Gang gekommene Commons-Bewegung für eine Wiederaneignung von Gemeingütern an?
- Wie können wir durch das gemeinsame und interaktive Tun im Gemeinwesen (Commoning als soziale Praxis) unser Verständnis von Bildung erweitern?
- Wie bewerten wir diese Prozesse kollektiver Wissensproduktion?

Anhand theoretischer Inputs und praktischer Beispiele aus Erwachsenenbildung, Sozialer Arbeit und Alternativer Ökonomie versuchen wir, Bildung als Gemeingut und Lernen im Gemeinwesen begrifflich neu zu fassen und zu stärken.

In den Workshops beschäftigen wir uns anhand von Projekten aus der Praxis mit Fragen wie:

- Welches Verständnis von Lernen und Bildung ist in den Projekten zu Grunde gelegt?
- Welche Faktoren fördern bzw. behindern die Lernprozesse?
- Wie gestalten sich (Frei-)Räume, die Bildungsprozesse ermöglichen?
- Welche neuen Perspektiven im Gemeinwesen eröffnen sich durch den Commons-Ansatz?
- Umgang mit Schnittstellen: Wie müssen wir uns mit wem vernetzen bzw. kooperieren, damit Bildungsprozesse im Sinn eines Commoning gelingen?

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der Erwachsenenbildung, der Sozial-, Kultur-, und Gemeinwesenarbeit sowie aus Regionalpolitik und Verwaltung



Programm

Donnerstag, 6.11.2014

14:00 – 16:30	Begrüßung und Einstieg ins Thema Kurzpräsentation der Projekte, Begegnungszone
17:00 – 18:00	Interview mit Brigitte Kratzwald und Ortfried Schöffter über die Zielsetzung der Tagung
19:30	Filmabend „Everyday Rebellion“

Freitag, 7.11.2014

9:00 – 10:30	Bildung als Gemeingut und der Lernort Gemeinde Ortfried Schöffter (Humboldt-Universität zu Berlin) „Commons lernen“ – selbstorganisiertes Lernen im Gemeinwesen Brigitte Kratzwald (Commons&Co)
11:00 – 12:30	Projekte im Dialog Teil 1
14:30 – 16:00	Projekte im Dialog Teil 2
16:30 – 18:00	Round Table mit den ReferentInnen und RepräsentantInnen der Workshops
19:30	Raum der Selbstorganisation

Samstag, 8.11.2014

9:00 – 10:30	Von der Utopie zur pädagogischen und politischen Umsetzung: Erkenntnisse aus den Inputs und Dialogen der Vortage Ergänzungen zum Dialog aus Sicht der Strategie zum lebensbegleitenden Lernen in Österreich Robert Kramreither (BMBF, Abteilung Erwachsenenbildung)
11:00 – 12:00	Transfer in die eigene Praxis Feedback an die Veranstaltergemeinschaft Abschluss

Moderation

Rahel Baumgartner, Gerda Daniel, Wolfgang Kellner, Christian Ocenasek



Projekte

- **Elisabeth Neubacher** (Freies Radio B138: Connecting Communities)
- **Sabine Aschauer-Smolik** (Bildungszentrum Saalfelden: Kommt zusammen!)
- **Klaus Thien** (Österreichisches Institut für Erwachsenenbildung: Lernende Regionen)
- **Thomas Mader/Peter Arlt** (Friends of Franckviertel: Lernen im Stadtteil)
- **Margarete Ringler** (Tiroler Bildungsforum)/**Karin Holzinger** (Basis.Kultur.Wien: Bildungsehrenamt im Ring Österreichischer Bildungswerke: Methoden, Themen, Perspektiven)
- **Christian Kozina** (Gemeinwohlökonomie: Regionale Betriebe als Orte der Entwicklung und des Lernens)
- **Hubert Petrasch** (Forum Katholischer Erwachsenenbildung: Community Education im Rahmen der Arbeit Katholischer Bildungseinrichtungen)
- **Maria Schwaighofer** (Arge Region Kultur Salzburg: Junge Dialoge – Leben will riskiert werden)
- **David Röhler** (freiberuflicher Social-Media-Experte: MOOCs, Webinare und OER)

Referent/in:

Ortfried Schöffter emeritierter Professor für Theorie der Weiterbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin, Arbeitsschwerpunkte: Zielgruppenorientierung und Lernen im zivilgesellschaftlichen Engagement, Transkulturalität, gesellschaftliche Institutionalisierung lebensbegleitenden Lernens; neueste Publikation: Heide von Felden/Ortfried Schöffter/Hildegard Schicke (Hrsg.): Denken in Übergängen. Weiterbildung in transitorischen Lebenslagen, Springer Verlag 2014.

Brigitte Kratzwald studierte Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung; als Sozialwissenschaftlerin und Aktivistin seit 2008 intensiv mit dem Thema Commons befasst, u.a. Organisation der Commons-Sommerschule gemeinsam mit Silke Helfrich; Publikationen: Brigitte Kratzwald: Das Ganze des Lebens: Selbstorganisation zwischen Lust und Notwendigkeit, Ulrike Helmer Verlag 2014; Andreas Exner/Brigitte Kratzwald: Solidarische Ökonomie & Commons, Mandelbaum Verlag 2012.

Silke Helfrich/Heinrich-Böll-Stiftung (Hg.)
Commons. Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat, transcript Verlag 2012

Team Gemeinwesenarbeit und Soziale Arbeit

Rahel Baumgartner (Gesellschaft für politische Bildung), **Gerda Daniel** (Arge Region Kultur), **Martin Geser** (FH Joanneum Graz, Soziale Arbeit), **Hakan Gürses** (Gesellschaft für politische Bildung), **Wolfgang Kellner** (Ring Österr. Bildungswerke), **Christian Kloyber** (bifeb), **Barbara Kreilinger** (Verband österr. Volkshochschulen), **Thomas Mader** (FH Oberösterreich, Soziale Arbeit), **Christian Ocenasek** (Kooperatives System), **Christoph Stoik** (FH Campus Wien, Soziale Arbeit), **Stefan Vater** (Verband österr. Volkshochschulen), **Ingrid Wagner** (Management Center Innsbruck, Soziale Arbeit)



Organisatorische Hinweise

Termin

Beginn: Donnerstag, 6. November 2014, 14:00 Uhr
Ende: Samstag, 8. November 2014, 12:00 Uhr

Umfang

16 Einheiten

TeilnehmerInnen

max. 30 Personen

Kein Seminarbeitrag

Anmeldung

mittels [Anmeldeformular](#)
per E-Mail an daniela.schlick@bifeb.at
oder per Fax +43 (0)6137 66 21 – 116

Anmeldeschluss

23. Oktober 2014

Ihr Aufenthalt am bifeb)

Einzelzimmer € 43,00/Tag
Doppelzimmer € 32,00/Tag

inkl. Ortstaxe und Frühstücksbuffet

Zimmerreservierung

über das [Anmeldeformular](#)
das [Zimmerreservierungsformular](#)
oder per E-Mail an office@bifeb.at

Verpflegung Mittagessen: zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 12,00,
eine Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte
Abendessen: Buffet à € 12,00

Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit
www.gemeinwesenarbeit.at

Koordination

Christian Ocenasek (bifeb)
Christian Kloyber (bifeb)

Sekretariat

Daniela Schlick (bifeb)
+43 (0)6137 66 21 – 119
E-Mail daniela.schlick@bifeb.at

